

Zentralblatt für das Deutsche Reich.

Verausgegeben
in
Reichsamt des Innern.

In bezug durch alle Postanstalten und Buchhandlungen.

XXXIV. Jahrgang. | Berlin, Freitag, den 7. Dezember 1906. | Nr. 70.

Inhalt: 1. Reichstages: **Umwandlung** — Umwandlung
zur Uebernahme von **Gewerbesteuer** — Organisa-
tion Seite 1846

2. **Finanzen:** Verfügung des **Finanzministeriums** bei Ver-
fallungssachen 1846

3. **Verb- und Telegrafengesetze:** Bericht der großen Pub-
likationskommission im **Reichsamt des Innern** 1846

Erklärung des **Minister VIII** der **Post- und Eisenbahn-
verwaltung** des **Deutschen Reichs** 1846

4. **Verordnungen:** **Kaiserliche Verordnung** zum **Wahlrecht**
der **Wahlgenossen** 1847

Uebersicht der **Verordnungen** des **Reichsamts des Innern**
bei der **Verwaltung** von **Verordnungen** des **Reichsamts**
des **Reichsamts des Innern** und **Reichsamts des Innern** 1847

I. Konsulatwesen.

Seine Majestät der Kaiser haben im Namen des Reichs den Kaufmann J. Krennd zum Konsul in Zetubal (Et. Ubea, Portugal) zu ernennen geruht.

Dem beim Kaiserlichen Konsulat in Samsun beschäftigten Konsulatsbeamten Weber ist auf Grund des § 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1870 in Verbindung mit § 85 des Gesetzes vom 6. Februar 1875 die Ermächtigung erteilt worden, in Vertretung des Konsuls bürgerlich gültige Urkunden von Reichsangehörigen und Schutzgenossen, mit Einschluss der unter deutschem Schutze stehenden Schweizer, vorzunehmen und die Geburten, Ehen und Sterbefälle von solchen zu beurkunden.

Dem kaiserlich russischen Konsul Dmitri Alexander von Nebatichens in Lübeck ist namens des Reichs das Exequatur erteilt worden.